

Riesenknöterich, Japan-Knöterich

Stand Mai 2024

Botanisch *Fallopia japonica*

Der Knöterich liebt feuchte Standorte und bildet in kurzer Zeit große Bestände, die alle anderen Pflanzen überwuchern. Im Winter stirbt er oberflächlich ab und treibt im Frühjahr von unten neu aus. Er wird bis zu 3 Meter hoch.

Wegen des großen Ausbreitungsdranges sollte die aus Asien eingeschleppte Art aktiv bekämpft werden.

Durch regelmäßiges Mähen über mehrere Jahre kann der Knöterich zumindest zurückgedrängt werden. Da das große Wurzelwerk viel Energie speichert, muss jedes Jahr möglichst oft gemäht werden (fast wöchentlich).

Das Ausgraben der Wurzeln bringt kaum Erfolg, da sie bis 2 m tief reichen. Jedes Teilstück kann wieder anwachsen. Deshalb ist bei der Entsorgung darauf zu achten, dass keine Stücke zurückbleiben.

Entsorgung von Riesenknöterich im Landkreis Traunstein

Sie dürfen den Knöterich an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Traunstein (Grüngutcontainer) bzw. bei den Häckselplätzen abgeben. Da das Grüngut in großen Haufen kompostiert wird und dabei viel Hitze entsteht, werden auch Wurzeln und Stengel abgetötet.

Bitte keine Kompostierung zu Hause!

Im Zweifel und bei Kleinstmengen bitte über den Restmüll entsorgen.



©Markus Breier